

Mittel für die politische Bildung verstetigt

Bundeshaushalt 2015 verabschiedet

Auf der Zielgerade der Haushaltsberatungen gab es noch eine positive Wende für die politische Bildung. Die Haushälter erhöhten den ursprünglichen Ansatz zur Förderung der politischen Bildung der freien Träger um 1,5 Mio Euro auf aktuell 7,106 Mio Euro. Gefördert werden damit bundesweit Seminare und Projekte der politischen Bildung von rund 350 Einrichtungen.

Der Bundesausschuss politische Bildung (bap) hatte sich gemeinsam mit der Bundeszentrale für politische Bildung dafür stark gemacht, die einmalige Mittelerhöhung aus dem Jahr 2014 zu verstetigen, um die qualifizierte und Demokratie fördernde Arbeit der zahlreichen Organisationen dauerhaft und nachhaltig zu unterstützen. „Ich freue mich, dass es uns gelungen ist“, so der Vorsitzende des bap, Klaus Waldmann, „die verantwortlichen Politikerinnen und Politiker Relevanz politischer Bildung zu überzeugen. Angesichts der zahlreichen gesellschaftlichen Herausforderungen sind diese Mittel eine gute Investition in die Zukunft unserer demokratischen Gesellschaft.“

Kontakt:

Bundesausschuss Politische Bildung (bap)

Klaus Waldmann, Vorsitzender des bap

Ev. Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung

Auguststraße 80

10117 Berlin

Tel. +49-(0) 30 / 28 395 417

E-Mail: Vorstand@bap-politischebildung.de